

BÜRGERHOSPITAL FRIEDBERG

Matthias Pees (Soziale Arbeit, B.A.)

Sandra Lehmann (Soziale Arbeit, B.A.)

Tel.: 06031 89-3314, Fax: 06031 89-3375

Birgit Wolf (Dipl.-Sozialarbeiterin)

Tel.: 06031 89-3496, Fax: 06031 89-3402

E-Mail: sozialdienst.fb@gz-wetterau.de

Termine nach Vereinbarung

HOCHWALD-KRANKENHAUS BAD NAUHEIM

Esther Fischer-Hoffmann (staatlich anerkannte Sozialpädagogin)

Tanja Langsdorf (Soziale Arbeit, B.A.)

Sabine Pflügel (Dipl.-Sozialarbeiterin/Psychoonkologin WPO)

Tel.: 06032 702-2231, Fax: 06032 702-2133

E-Mail: sozialdienst.bn@gz-wetterau.de

Termine nach Vereinbarung

GZW DIABETES-KLINIK BAD NAUHEIM

Angelika Ende (Dipl.-Sozialarbeiterin)

Tel.: 06032 706-3002, Fax: 06032 706-3005

E-Mail: dia.sozialdienst@gz-wetterau.de

Termine nach Vereinbarung

KREISKRANKENHAUS SCHOTTEN

Beate Kristen (Dipl.-Sozialarbeiterin)

Tel.: 06044 61-5450

Jutta Neckermann (exam. Krankenschwester)

Tel.: 06044 61-5451, Fax: 06044 61-5447

E-Mail: sozialdienst.sch@gz-wetterau.de

Termine nach Vereinbarung

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!



Entlass- management

Ihr kompetenter Berater
für die Zeit nach dem
Krankenhausaufenthalt



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Angehörige,

die Mitarbeiter*innen des Sozialdienstes im GZW sind Ihre kompetenten Berater*innen bei Fragen und Problemen, die sich im Rahmen Ihres Krankenhausaufenthaltes für Ihre weitere Lebensführung stellen.

Sie werden bei Bedarf vom Beginn der Aufnahme bis zu Ihrer Entlassung und gegebenenfalls darüber hinaus vom Entlassungs-Team begleitet.

Als entsprechend ausgebildete Mitarbeiter*innen unterstützen wir die Arbeit der Ärzte und des Pflegepersonals.

Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen und in enger Kooperation mit allen an der Behandlung beteiligten Berufsgruppen individuelle Lösungsstrategien für die nachstationäre Versorgung.

Je nach individueller Situation erhalten Sie bei uns Beratung, Begleitung und Unterstützung, um im vielfältigen Angebotspektrum von Hilfen und gesetzlichen Ansprüchen eine Orientierung zu finden.



Wir unterstützen Sie:

- + Wiedereingliederung ins häusliche Umfeld (Beratung/ Vermittlung ambulanter Pflegedienste; Beratung/ Beantragung und Vermittlung sozialer Hilfsdienste, z.B. Essen auf Rädern, Hausnotruf etc., Hilfsmittelversorgung, Medizintechnikversorgung)
- + Beratung, Beantragung und Vermittlung von stationären Pflege-/Altenhilfeeinrichtungen, Kurzzeitpflege, Hospiz-/ Palliativversorgung und Service Wohnen
- + Beratung und Vermittlung in Konfliktsituationen (bei Krebs-erkrankungen, Suchterkrankungen, Ehe-, Familien- und Erziehungsfragen, seelische Krisen, Anregung von amtlichen Betreuungen nach dem Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht)
- + Beratung und Vermittlung von Rehabilitationsmaßnahmen in entsprechende Fachkliniken (Anschlussheilbehandlung- AHB, Onkolog. Rehabilitation, Neurologische Rehabilitation, Geriatrie)
- + Beratung und Beantragung/Antragshilfe wirtschaftlicher Hilfen (Pflegeversicherungsleistungen, Schwerbehinderten Antrag, Sozialhilfe/Wohngeld, Zuwendungen der Dt. Krebshilfe)
- + Vermittlung der nachstationären Begleitung (Beratung und Schulung) bei (Par-) Enterale Ernährung zu Hause, Tracheostomaversorgung, Versorgung bei künstlichem Darm-/Blasenausgang, Wundversorgung, Inkontinenzversorgung



Die aufgeführten Angebote können nur mit dem Einverständnis der Patientin/des Patienten und der Entbindung von der Schweigepflicht in die Wege geleitet werden.

Die Gespräche sind kostenfrei, werden vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht.

Die Mitarbeiter*innen des Sozialdienstes werden bei Bedarf von der jeweiligen Station informiert.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Persönlich, telefonisch (*hinterlassen Sie bitte gegebenenfalls eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter – wir rufen zurück!*) oder über die Mitarbeiter*innen der Station.

